Bezirksklasse Herren HK

TTC Blau-Rot Walsrode II : TSV Nordkampen
Dienstag, 20.02.2024, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Beierbach für den TTC Blau-Rot Walsrode II in der Bezirksklasse Herren HK

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Blau-Rot Walsrode II am Dienstagabend in den Armen: Andrzej Firkowski hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (29:27 Sätze) in der Bezirksklasse Herren HK Partie gegen den TSV Nordkampen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Anton Beierbach, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Heggen / Beierbach das Spiel gegen Grubert / Bösewill und gewannen 3:1. Scharmach / Voß gegen Rüpke / Röttjer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Glanert / Firkowski gegen Koopmann / Fischer. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Heiko Heggen sein Spiel gegen Frank Grubert letztlich in vier Sätzen. Annette Scharmach überzeugte im Einzel gegen Tim Rüpke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Genügend spielerische Mittel hatte Anton Beierbach letztlich parat, um sich gegen Ralf Bösewill durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ulrich Voß hatte seinen Gegner Bernd Koopmann beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ohne Satzgewinn für Thomas Glanert verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Ralf Röttjer. Andrzej Firkowski bekam im Anschluss seinen Gegner Carsten Fischer beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Blau-Rot Walsrode II und des TSV Nordkampen. Heiko Heggen kam mit der Spielweise von Tim Rüpke am Tisch indes gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:12 (Heggen) und 4:11 (Rüpke). Annette Scharmach bezwang anschließend Frank Grubert in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Scharmach somit bei 7 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grubert ein 8:5 ausweist. Anton Beierbach kam mit der Spielweise von Bernd Koopmann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Ulrich Voß bekam seinen Gegner Ralf Bösewill wiederum beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte als eindeutige Aufgabe für Carsten Fischer erwartete Partie am Nachbartisch zu Ende. Thomas Glanert gewann gegen Carsten Fischer mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit einem Sieg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Andrzej Firkowski gewann gegen Ralf Röttjer mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Blau-Rot Walsrode II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Dorfmark am 01.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Nordkampen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TSV Dorfmark erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC Blau-Rot Walsrode II
Doppel: Heggen / Beierbach 1:0, Scharmach / Voß 0:1, Glanert / Firkowski 0:1
Einzel: H. Heggen 1:1, A. Scharmach 2:0, A. Beierbach 2:0, U. Voß 1:1, T. Glanert 1:1, A. Firkowski 1:1
TSV Nordkampen
Doppel: Rüpke / Röttjer 1:0, Grubert / Bösewill 0:1, Koopmann / Fischer 1:0
Einzel: T. Rüpke 0:2, F. Grubert 1:1, B. Koopmann 0:2, R. Bösewill 1:1, C. Fischer 1:1, R. Röttjer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").